

Saale-Zeitung.

Preis 1/2 Mark... Nr. 150.

Anzeigen... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 150. Halle a. d. Saale, Mittwoch den 30. März 1898.

Saale-Zeitung

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vierteljahrsabonnement auf die zweimal täglich erscheinende

mit ihren Verfassern: Tägliches Unterhaltungsblatt, Wäffter fürs Haus, Verlosungsliste.

Die politischen Ereignisse werden durch eingehende Besprechungen... Die Verlosungsliste und Kursergebnisse...

Abneigung gegen den Herrscher, den das Standbild errichtet werden soll. Hg. Singer kühnere die Standbild seiner Partei unter Umständen gegen jede Preffe...

sondern sie auch fleißig über, so rief er seinen Hören zu. Hebrer forderte er nicht Stillstand, sondern Fortschritt; seine Erlasse nach künftigen Ermüdung...

Uns Stadt und Provinz wird alles Wissenswerthe von politischen und sonstigen Ereignissen...

Wir glauben, daß die sozialdemokratische Fraktion sich bei ihrer Wählererschaft... Die politische Theorie...

Ein süddeutsches Mitglied der Freiwillichen Volkspartei hat treffend hervorgehoben, wie Kaiser Friedrich es verstanden habe, den Gegensatz zwischen Nord und Süd zu vermissen...

Das Feuilleton, das sich der Mitarbeiterarbeit hervorragender Autoren... Der Handelsteil gleicht getreuen, unparteiischen Bericht...

Die politischen Ereignisse werden durch eingehende Besprechungen... Die Verlosungsliste und Kursergebnisse...

Die Verlosungsliste und Kursergebnisse... Die Verlosungsliste und Kursergebnisse...

Das Denkmal für Kaiser Friedrich. Der Reichstag hat am Montag unmittelbar nach der Abstimmung über die Motorenvorlage...

Kaiser Friedrich, der vor jetzt zehn Jahren den Thron schied, hat ein höchst tragisches Schicksal erfahren. Er war verehrt und geliebt in allen Kreisen des Volkes...

Die Verlosungsliste und Kursergebnisse... Die Verlosungsliste und Kursergebnisse...

„National-Eigentum!“ Erinnerungen von Arnold Zellmer.

„National-Eigentum!“ und Ritter des Palais gemeldet — und bis an sein Ende im März 1872 in Berlin vom Kaiser Wilhelm eine Pension bezogen.

den Studium der Naturwissenschaften widmen — bei Lind, Smith, Johannes Müller, Hofe, Vahlenstein, Dove und Wagner.

Wie ein wüster Fiebertraum ist's allen, die wir uns jenen alten herrlichen Palast Kaiser Wilhelms sitzen und verweilen —

Der rote Feld war aber sehr unglücklich an dieser patriotischen Heiterkeit. Mit Recht schreibt Alexander von Schlieffen in ihren „Erinnerungen“ an den 19. März 1848, die die „Saale-Zeitung“ vor wenigen Tagen veröffentlichte.

Da unterbrach der Märzkrampf 1848 auch das friedliche und heilige Studienleben. Ernst Brandt sah sich förmlich das Gehnig haben, als habe dieser Mann ein Standbild nicht verdient, oder als verlorne ein freier Mann seine Gefinnung, wenn er Mittel für ein solches Denkmal bewilligt.

„Wer war dieser Ritter?“

Als Sohn eines bedeutenden Kaufmanns zu Neustadt-Wagdeburg war Ernst Brandt am 1. November 1821 geboren.

Ernstlich bricht der leuchtende sonnige Frühlingmorgen des 19. März an — über Barrakden, Leiden und Trümmern... Die Kampfwut ist eckst auf beiden Seiten.

„Wer war dieser Ritter?“

Als Sohn eines bedeutenden Kaufmanns zu Neustadt-Wagdeburg war Ernst Brandt am 1. November 1821 geboren.

Ernstlich bricht der leuchtende sonnige Frühlingmorgen des 19. März an — über Barrakden, Leiden und Trümmern... Die Kampfwut ist eckst auf beiden Seiten.

„Wer war dieser Ritter?“

Als Sohn eines bedeutenden Kaufmanns zu Neustadt-Wagdeburg war Ernst Brandt am 1. November 1821 geboren.

Ernstlich bricht der leuchtende sonnige Frühlingmorgen des 19. März an — über Barrakden, Leiden und Trümmern... Die Kampfwut ist eckst auf beiden Seiten.

„Wer war dieser Ritter?“

Als Sohn eines bedeutenden Kaufmanns zu Neustadt-Wagdeburg war Ernst Brandt am 1. November 1821 geboren.

Ernstlich bricht der leuchtende sonnige Frühlingmorgen des 19. März an — über Barrakden, Leiden und Trümmern... Die Kampfwut ist eckst auf beiden Seiten.

„Wer war dieser Ritter?“

Als Sohn eines bedeutenden Kaufmanns zu Neustadt-Wagdeburg war Ernst Brandt am 1. November 1821 geboren.

Ernstlich bricht der leuchtende sonnige Frühlingmorgen des 19. März an — über Barrakden, Leiden und Trümmern... Die Kampfwut ist eckst auf beiden Seiten.





